



## **An alle Kirchgemeindemitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Landquart**

### **Einladung zur Budgetversammlung**

**Wann:** Dienstag, 18. November 2025, 19.00 Uhr

**Wo:** **Landquart, KGH**

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Einleitung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Protokolle
5. Information des Vogelschutzvereins durch Präsident Sergio Wellenzohn
6. Information zum Jubiläum " 100 Jahre Kirche Landquart"
7. Budget und Steuerfuss 2026
8. Informationen aus der gemeinsamen Gemeindevorleitung
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Varia
12. Abendsegen

Stimmberechtigt sind – ohne Unterschied der Staatszugehörigkeit – alle Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Landquart, die das 16. Altersjahr vollendet haben und die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen der politischen Gemeinde erfüllen. Anträge von Stimmberechtigten, die der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen sind, müssen mindestens 20 Tage vor der Versammlung schriftlich dem Kirchgemeindevorstand eingereicht werden.

Die Einladung mit den verschiedenen Beilagen wird, wie üblich, in den vorangehenden Gottesdiensten in den Kirchen aufgelegt oder kann auf der Homepage eingesehen werden.

Der Kirchgemeindevorstand Landquart



# Protokoll der Frühlingsversammlung vom 03.06.2025

**Vorsitz:** Karin Frey-Lieberherr  
**Vorstand:** Sonja Ender, David De Stefani, Christian Müller  
**Pfarrteam:** David Last, Karin Last, Walter Bstieler  
**Protokoll:** Sabine Witt

Es sind 34 stimmberechtigte Personen im Saal gemäss Zählung der Stimmzähler.  
Nichtstimmberechtigte: 1

## Traktanden:

1. Begrüssung/Einleitung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls
4. Jahresberichte 2024
5. Jahresrechnung und Kollekenkasse 2024
6. Revisorenbericht
7. Wahlen
8. Tonanlage Kirche Landquart
9. 100 Jahre Kirche Landquart
10. Anträge
11. Varia, Informationen

## **1. Begrüssung, Einleitung**

Karin Frey-Lieberherr begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Frühlingsversammlung und bedankt sich für das Interesse an unserer Kirchengemeinde.

Karin Last übernimmt das Wort mit einer Einleitung.

Im Zentrum stand Petrus' Erkenntnis aus der Apostelgeschichte 10,28, dass Gottes Gnade alle Menschen einschliesst – ein Aufruf zu Offenheit, Weite und gegenseitigem Respekt in der Gemeinde.

Karin Frey-Lieberherr stellt kurz Sabine Witt vor, die sich unter Traktandum 7 zur Wahl in den Vorstand für das Ressort Aktuariat stellt. Sie wurde deshalb im Vorfeld angefragt und hat der Übernahme des Protokolls schreibens zugestimmt. Karin Frey-Lieberherr fragt die Anwesenden, ob jemand anderer Meinung sei. Es gibt keine Gegenstimmen.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Karin Frey-Lieberherr eröffnet die Versammlung mit der Feststellung, dass die Einladung zur Kirchengemeindeversammlung durch die amtliche Publikation binnen gesetzlicher Frist, unter Bekanntgabe der Traktanden publiziert wurde (Akten: Einladung Frühlingsversammlung 2025, Protokoll Herbstversammlung 2024 und Jahresabschluss 2024). Die Einladung sowie die Traktanden sind vor der Kirchengemeindeversammlung ordnungsgemäss öffentlich aufgelegt worden.

Karin Frey-Lieberherr klärt über das Stimmrecht auf.

**Entschuldigt sind:**

Karin und Johannes Kuoni  
Luzia und Burki Bernhard  
Claudia Roffler  
Ruth Joos  
Judit-Boróka Keil  
Doris Ambühl  
Ursula und Fredi Stocker

Als Stimmenzähler stellen sich Anita Zysset und Regula Hofer zur Verfügung.

**Beschluss:**

Es gibt keine Einwände. Die Stimmzählerinnen werden mit einem Applaus gewählt.

**Beschluss:**

Anträge oder Einwände zur Traktandenliste sind keine eingegangen. Es wird abgestimmt und sie wird einstimmig angenommen.

**3. Protokoll der Herbstversammlung 2024**

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird mit 33 Befürwortern und einer Enthaltung genehmigt.

**4. Jahresberichte**

Die schriftlichen Jahresberichte lagen der Einladung zur Versammlung bei. Sie werden einzeln vom Pfarsteam vorgestellt.

Karin Frey-Lieberherr weist darauf hin, dass bedauerlicherweise der Kirchenchor im Jahresrückblick nicht erwähnt wurde und ergänzt folgendes: Der Kirchenchor mit 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Christoph Gabathuler erfüllt eine wichtige Aufgabe. Er fördert Zusammenhalt, Gemeinschaft und Unterhaltung. Weil die Kassiererin Regula Frei weggezogen ist, hat diese Aufgabe Käthi Meier übernommen. Die bisherige Präsidentin Erika Gredig hat ihr Amt an Käthi Krättli übergeben.

Walter Bstieler liest den Jahresbericht von Judit-Boróka Keil vor, da sie abwesend ist. Sie nahm ihre Tätigkeit im November 2024 auf mit dem Schwerpunkt Kinder- und Familienarbeit.

- Kängurutreff
- Kirchenspatzen

Sozialdiakon Walter Bstieler nahm seine Tätigkeit im September 2024 auf. Die ersten drei Monate waren geprägt durch eine intensive Aufbauphase.

- Neues Konfirmandenkonzept
- Religionsunterricht

Pfarrer David Last berichtet über seine Tätigkeit seit Februar 2024.

- Das neue Gefäss: Gesprächsreihe «Glaube und Psychologie»
- Wöchentliche Haltestelle Tenn
- Die «Bunte Stunde» für Geburtstagsjubilare

Seit November 2024 ist das Pfarteam wieder komplett. Das bringt viel Energie und entlastet alle.

Sozialdiakonin Karin Last berichtet über ihre Tätigkeit seit Februar 2024.  
Ihr Hauptarbeitsfeld liegt in der Seniorenarbeit.

- Monatlicher Nusch-Treff
- Monatliches Gebet für Gemeinde und Welt

Durch die Veränderungen im Pfarrteam hat sie zusätzliche Aufgaben übernommen wie z. Bsp. die Aufgleisung des Konfirmandenjahres.

Annemarie Schumacher erkundigt sich nach den Stellenprozenten von Walter Bstieler. Diese wird von ihm mit 80% beantwortet. Es gibt keine weiteren Fragen mehr.

**Beschluss:**

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

**5. Jahresrechnung und Kollektenkasse**

**6. Revisorenbericht**

Karin Frey-Lieberherr bedankt sich im Vorfeld bei Christian Müller und Nicole Dietsch für ihre Arbeit betreffend den Jahresabschluss.

Christian Müller informiert über den Jahresabschluss 2024:

Durch weniger Personalaufwand wegen unbesetzten Stellen gibt es ein gutes Ergebnis. Es wurde kein Konfirmandenlager durchgeführt. Auch das entlastet das Budget.

Die Ausgaben für die Freiwilligenarbeit sind ungefähr gleich.

Die Beiträge sind gesunken. Dies können wir leider nicht beeinflussen.

Da bei der Kirche Mastrils Investitionen anstehen, haben wir uns entschieden, Vorförfinanzierungen zu machen. Insgesamt werden Vorförfinanzierungen in der Höhe von CHF 80'000.-- für die Kirche Mastrils gemacht. Fälschlicherweise werden CHF 30'000.-- davon beim Haus Mastrils gezeigt. Dort sind jedoch keine zusätzlichen Vorförfinanzierungen notwendig.

Die Abschreibungen sind mit CHF 76'320.-- wieder höher als in den Vorjahren. Über einige Jahre wurde teilweise nur sehr wenig abgeschrieben, was nun wieder korrigiert wurde.

Frage: Weshalb wird der ausserordentliche Ertrag von CHF 19'000.-- im Verwaltungsaufwand gezeigt?

Antwort: Die Darstellung ist tatsächlich etwas unklar. Wir werden das auf das nächste Jahr anpassen.

Die Kollekte wurde auf verschiedene Projekte aufgeteilt. CHF 1000.—gingen an die Gemeinde, Fr. 3592.—an den Kanton, CHF 5584.—in die übrige Schweiz und der Rest ging an Projekte im Ausland.

Frage: Es wäre interessant zu sehen, welcher Teil der Kollekten von der Kantonalkirche vorgegeben wird und welcher Teil wir selbst bestimmen können. Könnte man das nächste Mal darstellen?

Antwort: Es wird abgeklärt, inwiefern die Daten so ausgewertet und die Darstellung sinnvoll gemacht werden können.

Regula Brasser liest den Revisorenbericht vor.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung, Bilanz und Kollektionsübersicht werden einstimmig genehmigt.

**7. Wahlen**

Karin Frey-Lieberherr übergibt das Wort an den Vizepräsidenten Christian Müller.

Christian Müller erzählt über Karins Weg im Vorstand der Kirchgemeinde. Mit viel Einsatz, überlegt, weitsichtig und geduldig hat sie viele Aufgaben als Präsidentin ad Interim übernommen. Es gelingt ihr, in turbulenten Phasen die Ruhe zu bewahren. Christian Müller schlägt vor, Karin Frey-Lieberherr offiziell als Präsidentin zu wählen.

Gibt es andere Personen, die sich zur Wahl stellen? Es meldet sich niemand, die Frage wird verneint.

Wird eine geheime Wahl mit Wahlzetteln gewünscht? Die Frage wird einstimmig verneint. Die Abstimmung wird per Handmehr durchgeführt.

**Beschluss:**

Karin Frey-Lieberherr wird einstimmig zur Präsidentin gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen und den Rückhalt bei den Mitgliedern.

Karin Frey-Lieberherr übernimmt das Wort und kündigt die nächste Wahl an. Sabine Witt hat sich für das Ressort Aktuariat beworben.

Sabine Witt stellt sich kurz persönlich vor. Karin Frey-Lieberherr erkundigt sich, ob es noch Fragen gibt. Die Abstimmung wird per Handmehr durchgeführt.

**Beschluss:**

Sabine Witt wird einstimmig für das Ressort Aktuariat gewählt.

**8. Tonanlage Kirche Landquart**

Walter Bstieler erläutert das Problem mit der Tonanlage in der Kirche Landquart. Der grosse Lautsprecher vorne rechts ist defekt. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Kostenvoranschlag für einen neuen Lautsprecher: CHF 6 500.--.

Es kommen einige Meinungen von den Mitgliedern. Die Tonanlage ist immer wieder Thema. Man hat schon vor 20 Jahren viel Geld hineingesteckt. Sie hat nie richtig funktioniert. Es brauchte immer wieder Fachpersonen. Man hofft, dass das Thema nachher erledigt ist.

Frage: Kann die neue Anlage getestet werden?

Antwort: Die Firma Muff ist sehr kulant. Der neue Lautsprecher ist zum Testen bereits installiert. Bis jetzt gab es keine negative Rückmeldung. Dies kann als positiv gewertet werden.

Der Vorstand würde für die Tonanlage gerne die budgetierten CHF 15 000.—für die Uhrenanlage umnutzen, da das Geld für die Uhrenanlage nicht gebraucht wird. Es gab dort einen Beitrag der Landeskirche an Investitionen für Kirchengebäude.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

## 9. 100 Jahre Kirche Landquart

David Last stellt das Projekt «100 Jahre Kirche Landquart» vor. Das Festjahr soll verbinden. Feste stärken die Gemeinschaft. Ein Fest schafft schöne Erlebnisse. Es gibt eine Projektgruppe, welche die Themen der einzelnen Feste festlegt. Danach werden Arbeitsgruppen gebildet.

Es hat viel Raum für kreative Ideen. Ideen können sehr gerne an Karin Frey-Lieberherr eingereicht werden.

## 10. Anträge

Es ist ein Antrag fristgerecht eingegangen. Er ist öffentlich aufgelegt worden. Es soll ein Austausch über den Gottesdienstplan stattfinden. Es soll keine Kritik sein, sondern eine offene Diskussion über die aktuellen Bedürfnisse.

Karin Frey-Lieberherr möchte von den Anwesenden wissen, ob während einem Zeitfenster von 10 Minuten ein Austausch stattfinden soll.

### Beschluss:

Ja-Stimmen: 20

Gegenstimmen: 10

Enthaltungen: 4

Bei insgesamt 34 stimmberechtigten Teilnehmern ist damit das absolute Mehr erreicht. Der Austausch findet statt.

34 Personen sind wenig, um ein Bild aller Mitglieder wiederzugeben. Viele Anwesende Gemeindemitglieder finden es gut, so wie es ist. Das Pfarsteam wird immer wieder gelobt. Die Besucherzahlen an den Gottesdiensten sind tendenziell steigend. Es sei z. Bsp. an Ostern so, dass 2 Gottesdienste stattfinden, der Brunch aber nur an einem Ort. Ein einziger Gottesdienst bringe eine volle Kirche und fördere die Gemeinschaft. Andere Mitglieder schätzen es, wenn an Feiertagen an 2 oder an allen 3 Standorten Gottesdienst stattfindet.

Seitens des Pfarrteams besteht ein offenes Ohr für Veränderungen und Optimierung. Man müsse nicht immer in alten Bahnen bleiben.

Die Inputs und Anregungen von Seiten der Kirchgemeindemitglieder werden aufgenommen und bei der Planung der Gottesdienste, wenn möglich, berücksichtig.

## 12. Varia / Informationen

Sonja Ender informiert, dass das grosse Inserat im Amtsblatt Ende Juni eingestellt wird. Ein entsprechender Hinweis wird im letzten Inserat aufgeschaltet. Zukünftig erscheinen die Informationen zu den Gottesdiensten in den Spalten. Diese Publikation ist kostenlos.

Die Arbeit des Pfarrtteams wird sehr geschätzt. Ein Kirchgemeindemitglied bedankt sich für den Besuch im Spital. Das habe sehr gutgetan.

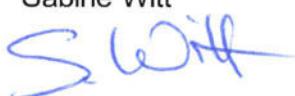
Input zum Brunnen: Der Brunnen läuft mit Trinkwasser. Leider können die Tiere nicht trinken. Karin Frey-Lieberherr nimmt den Input auf.

Die Versammlung schliesst mit einem Abendsegen von Walter Bstieler. Karin Frey-Lieberherr bedankt sich und beendet die Sitzung.

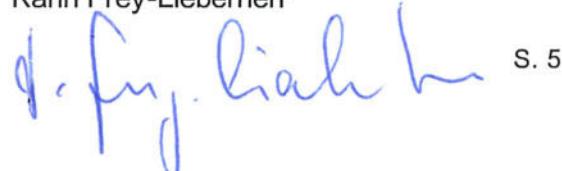
---

Igis, 03.06.2025

Die Protokollführerin  
Sabine Witt



Die Kirchgemeindepräsidentin  
Karin Frey-Lieberherr



S. 5



# Protokoll der ausserordentlichen KGV

## vom 24. August 2025

**Vorsitz:** Karin Frey-Lieberherr

**Vorstand:** Sonja Ender, David De Stefani, Christian Müller, Sabine Witt

**Pfarrteam:** Karin Last, David Last, Walter Bstielner

### Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Wahl Pfarrerin Judit Boróka Keil
3. Varia

### **1. Begrüssung, Einleitung**

K. Frey-Lieberherr begrüsst alle herzlich und freut sich über die grosse Anzahl der Anwesenden. Entschuldigt haben sich Fredi Stocker und David de Stefani.

K. Frey-Lieberherr eröffnet die Versammlung mit ein paar Worten zu Judit Boróka Keil. Seit November 2024 arbeitet sie in unserer Kirchgemeinde mit dem Schwerpunkt Kinder und Familien. Man konnte sich in dieser Zeit gut kennenlernen. Judit Boróka Keil macht es uns leicht. Sie ist fleissig, weiss, was sie will und findet immer ein gutes Gleichgewicht zwischen Kompromissen und Durchsetzungsvermögen. Ihre Predigten sind gut verständlich und berühren. Mitte Juni 2025 wurde sie feierlich in einem Gottesdienst in Seewis in die Synode aufgenommen.

Judit Boróka Keil hat sich gut eingelebt und blickt mit Dankbarkeit auf die letzten Monate zurück. Sie hat viel Offenheit erlebt und bedankt sich für das Vertrauen.

### **Wahl der Stimmenzähler:**

Judith Schick und Agnes Brandenburger stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig per Handmehr gewählt.

Es werden 55 stimmberechtige Mitglieder gezählt.



## 2. Wahl von Pfarrerin Judit Boróka Keil

Die Pfarrwahl wird anonym mit Wahlzetteln durchgeführt und protokolliert durch die Stimmzähler.

Eingegangene Wahlzettel: 54

Gültige Wahlzettel: 52

Wahlzettel mit Ja-Stimmen: 52

Judit Boróka Keil nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Anwesenden.

## 3. Varia

K. Frey-Lieberherr schliesst die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung und lädt im Anschluss ein zum Apero im Kirchgemeindehaus.

31.08.2025

Die Protokollführerin  
Sabine Witt

Die Kirchgemeindepräsidentin  
Karin Frey-Lieberherr

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Landquart**  
**Rheinstrasse 2, 7302 Landquart**

Budget 1.1. - 31.12.	2024 Rechnung	2025 Budget	2026 Budget
Bruttoertrag Kirchensteuern	724'449	750'000	695'800
Einzugsprovisionen	-21'725	-22'500	-19'600
<b>Nettoertrag Kirchensteuer-Einnahmen</b>	<b>702'724</b>	<b>727'500</b>	<b>676'200</b>
Mietertrag Kirchliche Liegenschaften	170'860	180'000	180'000
Mietertrag Liegenschaften Finanzvermögen	21'120	21'120	21'120
Liegenschaftserlös	191'980	201'120	201'120
<b>Total Ertrag (Bruttogewinn I)</b>	<b>894'704</b>	<b>928'620</b>	<b>877'320</b>
Verwaltung und Behörden	79'763	180'000	180'000
Gottesdienst und Seelsorge	410'088	430'000	425'000
Sozialversicherungsaufwand	95'021	100'000	100'000
Übriger Personalaufwand	4'609	10'000	5'000
<b>Personalaufwand</b>	<b>589'481</b>	<b>720'000</b>	<b>710'000</b>
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>305'222</b>	<b>208'620</b>	<b>167'320</b>
Verwaltung und Behörden	-29'611	-35'700	-33'300
Gottesdienst und Seelsorge	-15'858	-17'500	-16'785
Bildung	-4'516	-4'800	-2'300
Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit	-18'874	-37'640	-51'850
Sonstige Gemeindeanlässe	-6'744	-8'500	-22'700
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-75'602</b>	<b>-104'140</b>	<b>-126'935</b>
Hypothekar-/Darlehenszinsen	-7'899	-7'500	-7'500
Kirche Igis	-8'630	-10'500	-11'000
Kirche Landquart	-13'403	-11'000	-12'500
Kirche Mastrils	-2'055	-4'000	-4'000
Pfarrhaus Igis und Tenn	-14'911	-20'000	-20'000
Kirchgemeindehaus Landquart	-77'822	-37'500	-48'700
Haus Mastrils	-6'898	-5'300	-5'300
Nicht aufgeteilte Kosten	-2'057	0	0
<b>Total Aufwand Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>-133'675</b>	<b>-95'800</b>	<b>-109'000</b>
Rosengarten Igis	-2'654	-6'000	-4'500
<b>Total Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>-2'654</b>	<b>-6'000</b>	<b>-4'500</b>
<b>Total Aufwand Liegenschaften</b>	<b>-136'329</b>	<b>-101'800</b>	<b>-113'500</b>
<b>Betriebsergebnis 1, EBITDA</b>	<b>93'291</b>	<b>2'680</b>	<b>-73'115</b>
<b>(vor Wertberichtigung, Finanzerfolg und Nebenerfolgen)</b>			
Abschreibungen	-76'320	-23'160	-8'000
Nettoveränderungen Vorfinanzierungen	-30'000	0	0
<b>Betriebsergebnis 2, EBIT</b>	<b>-13'029</b>	<b>-20'480</b>	<b>-81'115</b>
<b>(vor Finanzerfolg und Nebenerfolgen)</b>			
Finanzerfolg	-475	-300	-300
<b>Betriebsergebnis 3</b>	<b>-13'504</b>	<b>-20'780</b>	<b>-81'415</b>
<b>(vor Nebenerfolgen)</b>			
Periodenfremder und ausserordentlicher Ertrag	19'932	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6'428</b>	<b>-20'780</b>	<b>-81'415</b>